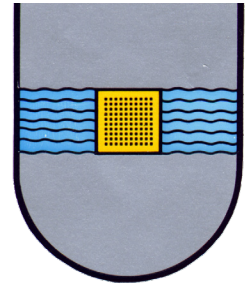




1949 Schmugglergilde Warmbach



Fasnacht 2022 Schnitzelbank

Mir sin uff em Weg ins dritti Coronajahr,
und chömmen wie im e ne schlechte Film uns vor,
denn – obwohl mr's fascht nümme höre cha,
die I'schränkunge, sie dauere immer no a.
Am 11.11. ware mir Narre no gueter Dinge,
dass mr cha lache, tanze und singe,
eifach wieder Fasnacht mache cha,
wenn au mit Abstand und Maske a....
aber dann – hät uns - wie e riesigi Qualle,
die Mutation „Omikron“ überfalle
gemäss dem Fasnachtsmotto – wo für 2022 hät sotte sie
„s'isch wie's isch“ – und drum darf's nit si !

Die junge Lütt – die duen mr nit beneide,
muen sie unter de Pandemie doch b'sunders leide:
cheini Hocks mit Kollege, chei Urlaub mache,
cheini Abschlussfahrte, fascht nüt zum lache,
cheini Feschtli – bis in Morgegraue,
nit eimol über d'Sträng halt haue....
Und.....falls es dann mol wiederkehrt,
dann sin sie scho älter – nümme so unbeschwert –
die schönste Jahr sin dann vorbei
„s'isch wie s'isch“ – s'isch einerlei !

Au in de Stadt sieht's trostlos us,
ab'grisse wird do Hus und Hus.
„Grundstückverdichtig“ – so duet sich des nenne,
mir Narre denke: s'duen eifach e paar penne !
Fascht alli Gebäude us de Gründerzitt vo de Stadt,
sin ab'grisse – wie's Teelädeli – eifach platt !
And'ri Städt duen ihri G'schichte erhalte und pflege,
Rhyfælde aber - duet's in Schutt und Asche lege
Riesige Gebäude werde dann in die Baulücke druckt
„s'isch wie's isch“ – mr cha eh nümme z'ruck !

Obwohl mir Schmuggler im vergangene Jahr
nit gross unterwegs ware – ware mr doch ganz Ohr
und hän e paar luschtigi Sache uff'g'schnappt,
die hän mr jetzt dichtet und in Versli verpackt,
des Ergebnis chönnet dr nochfolgend lese
und des Sch.... Corona kurzfristig vergesse !



Am 11.11. sieht mr de Ozume voll Freud zum Bürgersaal wetze,
darf er doch endlich mol wieder sie'n „Güggel“ uff'setze.
Er parkt in de Tiefgarasch unterm Rothus unte
und hät au de Weg nach obe gli g'funde.
Doch – kurz bevor die erschte Gäscht i'treffe,
mueß er nomol an's Auto – will er öbis vergesse....
Bi dere G'legeheit – so hän mir g'seh,
cha er grad no sie Kopfbedeckig mit'neh
denn – de „Güggel“ isch ganz allei und verlege
uff em Autodach obe ummeg'lege!!!
Michael due doch s'nächstmol d'Alexa programmiere,
damit sie sait: „Achtung Güggel uff d'Biere katapultiere !!!“

Bluet spende isch jo e wichtigi Sach
und damit mr nach dem Aderlass nit so schwach,
gitt's anschließend e Verkoschtung – aller Ehre wert,
doch – in Zitte vo Corona – do lauft halt Einiges verkehrt.
Des hän au zwei Schmuggler muesse erfahre,
wo sie mit spende fertig ware.
Denn – damit nüt verseucht wird – vo dem “ Virepack“
wird alles verschweißet und steril verpackt.
So nehme de Grießli Thomas und de Gräve Hansi ihri Tütli mit,
d'Petra legt's daheim gli in Kühlshrank – es isch de Hit
Bim Obendesse sin dene 2 Männer dann d'G'sichtszüg
entg'leist,
will des Esse – das hät sie nit vom Hocker g'schmeisst.
In dene Tütli – sie glaube sie spinne –
Ware doch tatsächlich 2 trockenli Weckli dinne
(ohni Chäs und ohni Wurscht,
geschweige denn öbis für de Durscht)
Fazit: früher isch halt alles viel besser g'si,
do war no e Wurschtsalat bi de Weckli debi !!

In de Rebe ware de Gudemann Andreas und sie Frau „on tour“
Wo er e „Bedürfnis“ verspürt – so e Schur.
Im e' ne g'schlossene Wiigut hät e deno
schnelle mol dürfe uff's WC goh.
Devor hät er sich aber nit versichert,
öb Papier isch vorhande - (mei hän mir kichert)....
jedoch – Dank de Coronapandemie,
hät er jo e suuberi Maske debi.
Spöter – im Auto – frogt d'Katja deno:
„ sag mol – wo häsch au die'ni Maske g'loh ?????“
Do druff duet er ihre e G'schichtli verzälle,
wo sie eigentlich gar nit hät höre welle !!!
Sitt dort duen mir die Überzeugung ha:
„Blöd chasch jo si – aber Idee muesch ha !!!“

De Thomas im Garte uff de Bockleitere stoh,
will er e Ascht vom Kirschbaum ab'säge sott.
Ca. 20cm Durchmesser hät des „Äschtl“ cha,
wobei er des mit nur einer Hand abwehre cha
(so hät de Herr Grießl für sich denkt.....)

Des Ascht hät aber voll Karacho in sie Richtung g'lenkt,
drum hät er sich mit de zweite Hand am Baum feschtg'hebt,
damit's en nit plötzlich vo de Leitere fegt !!!

D'Petra chunnt – frogt fürsorglich ihre Ma,
öb sie ihm öbis helfe cha ???

Doch de Ascht losst sich nit weg'zieh – d'Petra duet bange –
de hät sich im Thomas sie'nere Hose verfange,
so löst dr de Gürtel – d'Frau Grießl wird „hipp“
sieht sie uff de Leitere e heisse Strip
und de Thomas hät am Schluss deno,
sie'ni Hose bis an Knöchel abge'glo.....
dann hät sie Frau endlich chönne hi
und de Ascht vo ihm weg'zieh !

Mir muen scho sage, mir sin überwältigt g'si:
Thomas – super - was Dir an Aktione fällt i,
damit's fuer die Frau- immer no Überraschunge gitt
und die'ni Ehe – nach viele Jahr - bleibt jung und fit !!!!



2020 isch e Segeltörn in Kroatie g'si,
do war au e Grüppli vo de Schmuggler debi,
de Herzog Bernd und de Tom Früh,
de Widmer Dietmar und Gila g'höre dezue
und de Robert Marvin – zum guete Schluß.

Es war en Traum – en Hochgenuss –
und e riese Spass hän alli Beteiligte cha !

In dere Zitt stoh au de Geburtstag vom Dreyer Markus a.
Erscht wird so zwei, drei uff de Markus trunke
und später - „ zu vorgerückter Stunde“ –

wird sich für de Videoa'ruf positioniert
und im Geburtstagskind mit e'me Ständeli gratuliert !

De Dietmar lost s'Handy us de Selfiehaltung sinke,
will mit em Markus no schwätze und öbis trinke,
do fange die andere alli a z'pfuse:

„ do luegt jo de Krebs Markus zum Handy use“
de bedankt sich für des schön Liedli au gli,
aber er hät chei Geburtstag – so wirft er i.

Später hän sie dann wiederholt die Aktion,
diesmol mit richtigem Markus und vollem Ton !

Do hän mir mol wieder resümiert:
Mit e're rechte Brülle (oder weniger Alkohol ?) wär des nit
passiert !!!!



E Sunnebad will de Tom Früh neh,
drum cha mr ihn uff em Balkon seh,
im Liegstuehl liege – in de Boxershorts
(schließlich isch des jo e blickdichte Ort).
Sie'n Sohn – de Paul – will zum Kolleg,
doch – bevor er sich macht uff de Weg –
schließt er – wie's ihm de Papa beibrocht hät –
alli Türe – „step by step“ !

De Tom wird wach – wird rot wie Füür –
verschlosse isch die Balkontür.

Drum hät dr in de Unterbüchs muesse duesse stoh,
bis jemand heimcho isch und hät en ine'gloh !
Weisch Tom – die Sohn hät Dir do zeigt deno
uff ihn chasch dich 100 Prozent verloh !!!
passiert !!!!

Jetzt hän mr nüt meh zum verzälle,
au wenn mr no gern hätte welle....
an dere Stell wänn mr no danke,
alle Schnitzlieferante
nämmets nit krumm – vor alle Dinge,
daß Ihr stöhn in dem Blättli dinne.
S'nächstjohr – so nämme mir doch a –
sin dann wieder andri dra.

